

Nikolaus Hieronymus Gundling: *Neuer Unterredungen Dritter Monat* (1738)

In Gundlings *Neuer Unterredungen Dritter Monat* unterhält sich ein philosophischer Freundeskreis unter anderem über die Gattung Roman. Cimon, ein Mitglied dieses Kreises, hebt einige deutsche Romane positiv hervor, zu denen auch die *Banise* zählt.

Die teutschen Romans stehen mir meistens nicht an, die *Aramena* ausgenommen, die *Octavia*, die *Asiatische Banise*, den *Arminius*, etc. welcher letztere doch mehr seriös als belustigend ist, und sowohl in seiner Schreibart als Aufführung alle andere Sorten gänzlich übergehet. Die übrigen fast alle sind entweder Kloppel- und Wäscher-Mädgen zu Ehren, wie des *von Zesen* seine, verfertigt worden, oder sonst mit solchen niedrigen Erfindungen, geilen Ausdrückungen angefüllet, daß man billig Bedencken trägt, selbige jungen Leuten in Händen zu lassen, die von der lieben Wollust ohnedem tausend Reitzungen fühlen.

Nikolaus Hieronymus Gundling: *Neuer Unterredungen Dritter Monat; Oder Martius*, Darinnen sowol schertz- als ernsthaft über allerhand gelehrte und ungelehrte Bücher und Fragen Freymüthig und unpartheyisch raisonniret wird, vorgestellt von P. S. Q. Lützen, wo König Gustav Adolph von Schweden todt geblieben. Anno 1702. In: Nic. Hieron. Gundlings, Königl. Preußischen Geheimden Raths und Prof. Juris zu Halle, *Satyrische Schriften*. Mit Königl. Pohln. und Churf. Sächs. Allergnädigsten Privilegis. Jena und Leipzig, Zu finden bey Johann Friederich Rittern, 1738, S. 173-250, hier S. 237.